

Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 7.

Budapest, den 10. Feber 1900.

VII. Jahrgang.

Volkswirtschaft.

Banken.

Ungarische Allgemeine Creditbank. In der am 8. d. stattgehabten Sitzung des Directionsrathes der Ungarischen Allgemeinen Creditbank wurde beschlossen, Sr. Excellenz Markgrafen Eduard Pallavicini, der bekanntlich eine Wiederwahl in die Direction nicht mehr anzunehmen erklärt hat, zu ersuchen, eine auf ihn entfallende Wahl in den Directionsrath anzunehmen, in dieser Eigenschaft die Besorgung specieller Agenden desselben zu übernehmen und hiedurch in unmittelbarem Konnex zur Direction zu stehen. Für die Neuwahl in die Direction wurde beschlossen, Herrn Ministerialrath Grafen Markus Widnburg, finanziellen Director der kön. ung. Staatsbahnen, der nächsten Generalversammlung vorzuschlagen, in welcher gleichzeitig die Herren Directoren Adolf v. Mann und Karl v. Barcza zur Wiederwahl gelangen. Zum Nachfolger des Markgrafen Eduard Pallavicini als Generaldirector und Vorsitzender der Direction wurde Herr Director Sigmund Kornfeld designirt. Die Generalversammlung der Actionäre findet am 19. März d. J. statt. In derselben wird auch über das Verhältniß der Ungarischen Allgemeinen Creditbank zur Creditanstalt Bericht erstattet werden. Die Directionen der beiden Institute sind nämlich, vorbehaltlich der Zustimmung der competenten Instanzen, dahin übereingekommen, das gegenwärtige Verhältniß der beiden Anstalten, welches bekanntlich unter Anderen auch darin bestand, daß die Creditanstalt an dem Erträgnisse der Bank- und Waarenabtheilung der Ungarischen Allgemeinen Creditbank mit 25 Percent participirt, dahin zu ändern, daß diese Participation völlig zu entfallen habe, dagegen seitens der Ungarischen Allgemeinen Creditbank an die Creditanstalt für die provisorische Besorgung ihrer bankmäßigen Geschäfte in Wien und Oesterreich eine Pauschal-Provisionssumme vergütet werde.

Pester Ungarische Commercialbank. Die soeben zur Veröffentlichung gebrachte Bilanz der Pester Ungarischen Commercialbank, deren Details wir im Nachstehenden folgen lassen, liefert einen schlagenden Beweis von der steten und kräftigen Entwicklung dieses bedeutenden Finanzinstitutes, daß auch im abgelaufenen ungünstigen Finanzjahr große Erfolge aufzuweisen hat. — Bilanzkonto: Activa: Cassebestände R. 8,081,167.84, Wechsel-Portefeuille R. 66,577,936.58, Vorschüsse auf Effecten in laufender Rechnung R. 36,982,943.34, Lombard-Vorschüsse und Report R. 11,575,554.42, Hypothekdarlehen in Pfandbriefen R. 125,665,743.58, Communal-Darlehen in Obligationen R. 139,818,877.48, Baardarlehen R. 2,700,945.06, rückständige Hypothekdarlehen R. 1,436,509.86, Sicherstellungsfond der Pfandbriefe R. 6,689,400.—, Sicherstellungsfond der Communal-Obligationen Kronen 7,382,375, eigene Pfandbriefe und Obligationen im Portefeuille Kronen 11,955,482, Bankgebäude Kronen 630,000, Effecten im Portefeuille Kronen 24,506,565.46, Einzahlungen in Syndicaten Kronen 4,051,044.74, Pensionsfond in Pfandbriefen der Anstalt Kronen 1,622,423.92, Effecten des Kranken-Unterstützungsfondes der Beamten und Diener Kronen 36,000, Effecten verschiedener Stiftungen Kronen 74,600, Commanditen Kronen 2,048,000, Debitoren Kronen 30,437,586.96, Inventar der zentralen und Filialen ganz abgeschrieben. Zusammen Kronen 482,273,156.24. Passiva: Actienkapital: (inclusive von Kronen 14,071,775 Sicherstellungsfond der Pfandbriefe und Communal-Obligationen) Kronen 30,000,000, Reservefond Kronen 24,000,000, Pensionsfond der Beamten und Diener Kronen 1,651,146.38, Krankenunterstützungsfond der Beamten und Diener Kronen 46,479.52, verschiedene Stiftungen Kronen 74,600, Titres im Umlaufe: Pfandbriefe Kronen 128,852,800, Communal-Obligationen Kronen 140,764,301.46, Einlagen: in

Casseheinen, Sparcasse-Bücheln und Cheque-Conti Kronen 110,178,723.40, Guthabungen des kön. ung. Finanzministeriums, von Comitaten und Communen Kronen 6,583,426.58, diverse Creditoren Kronen 13,439,716.84, Guthaben des Credittheilnehmer-Verbandes Kronen 254,095.58, unbehobene Dividenden und Pfandbrief-Coupons Kronen 245,893.60, vorausbezahlte Hypothekar-Anuitäten Kronen 248,073.36, Saldo unverbuchter Zinsen Kronen 3,932,781.28, transitorische Posten Kronen 15,228,641.48, Gewinn per Saldo Kronen 6,772,476.66, zusammen Kronen 482,273,156.24. Das Gewinn- und Verlustkonto der Bank weist in seinen Hauptposten folgende Ziffern auf (in Kronen): Erträgnisse: an Zinsen 4,678,000 (gegen 1898 + 626,000), aus dem Hypothekengeschäfte 1,020,000 (+ 8000), an Provisionen 885,000 (+ 15,000), der Wechselstube, Filialen u. Commanditen 492,000 (+ 28,000), aus Syndicaten 181,000 (+ 59,000), Gewinnüberschuß + 736,000; dagegen Erträgnisse an Dividenden 304,000 (- 34,000), an Effecten 218,000 (- 50,000), aus diversen Gewinnen 94,000 (- 260,000), demnach eine Steigerung des Reingewinnes von + 392,000, hievon ab das Ausgaben-Plus per - 108,000, verbleibt ein Reingewinn-Plus von 284,000. Insgesamt verfügt die Bank an eigenen und fremden Kapitalen über die Summe von nahezu 500 Millionen Kronen.

Budapester Bankverein Actien-Gesellschaft. Die Direction des Budapester Bankvereines hat in ihrer letzten Sitzung die Bilanz des Geschäftsjahres 1899 festgestellt. Dasselbe schließt mit einem Reingewinne von 450,774 fl. ab, welcher jenen des Vorjahres um 17,370 fl. übersteigt. Die einzelnen Posten der Schlussrechnung stellen sich wie folgt: Bilanzkonto: Activen: Casse 195,433 fl., Wechsel-Portefeuille 3,138,686 fl., Debitoren 6,732,885 fl., Investitionen im Eisenbahngeschäfte 3,312,159 fl., Syndicats-Betheiligungen 1,598,582 fl., Bankvereins Wechselstuben Actien 850,000 fl., Effecten 1,159,659 fl., Reports 205,998 fl., Dividenden und Valuten 73,108 fl., Anstaltsgebäude 500,315 fl., Immobilien 228,902 fl., Inventar 17,991 fl., zusammen 18,013,693 fl. Passiven: Actien-Kapital 6 Millionen fl., allgemeiner Reservefond 603,919 fl., Einlagen und Creditoren 8,079,987 fl., Vorschüsse auf Eisenbahn Actien 2,740,638 fl., Portefeuille Creditvereins Sicherstellungsfonds 53,119 fl., Pensionsfonds 44,210 fl., transitorische Zinsen 33,740 fl., Diverse 7303 fl., Gewinnvortrag vom Jahre 1898 37,608 fl., Gewinn 413,165 fl., zusammen 18,013,693 fl. Mit Rücksicht auf die ungünstigen Verhältnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres ist, wie erklärt wird, das erzielte Resultat, welches einer Verzinsung des Actien-Kapitals von 7.51 Percent entspricht, relativ zufriedenstellend. In der Generalversammlung wird die Direction vorschlagen, nach Abkürzungen und Reservierungen, welche die statutenmäßigen Quoten erheblich überschreiten, eine Dividende von sechs Percent gleich sechs Gulden per Actie zu bezahlen.

Sparcassen.

Die Pester Erste Vaterländische Sparcasse hielt unter Vorsitz des Directionspräsidenten Stefan v. Kléck die LX. ordentliche Generalversammlung. Laut dem Directionsberichte betrug der Gesamtverkehr fl. 256,160,895.50, die Spareinlagen beliefen sich auf fl. 180,607,640.38. Der Gesamtstand der Darlehen hat sich von fl. 111,266,089.45 auf fl. 109,294,783.35 vermindert. Die Anstalt verwaltet derzeit mit 226 Millionen Gulden, wovon ungefähr 75.5 Percent in leicht realisirbaren mobilen Werthen investirt erscheinen. Der Reingewinn des Jahres 1899 beträgt fl. 2,735,964.08. Die Direction beantragt, daß nach Abzug der statutenmäßigen Dotationen nach jeder Actie 425 als Dividende ausgezahlt, fl. 30,000 zu gemeinnützigen und Wohlthätigkeitszwecken bewilligt, fl. 30,000 zu besonderen Remunerationen an die Beamten der Direction zur Verfügung gestellt und die restlichen fl. 309,908 auf neue Rechnung vorgetragen

werde. Nachdem auf die Anfrage der Actionäre Arpad Hofembergsky und Ludwig Fekete über mehrere interne Angelegenheiten Generaldirector Edmund Hevesi die gewünschten Aufklärungen ertheilt hatte, wurde der Bericht der Direction einstimmig zur Kenntniss genommen, die Anträge acceptirt und das Absolutorium ertheilt. Sodann wurden gewählt in die Direction Franz Beniczky (neu), Baron Ernst Dániel (neu), Alexius Györy, Paul Sigray, Georg Szerb, Edmund Szitányi, Alois Unger (neu); in den Aufsichtsrath: Victor Dalmady (neu) und Dr. Ladislaus Mész; in den Ausschuss: Michael Brückler, Julius Darányi und Josef Stetina. Zum Schluss wurde auf Antrag Dr. Ladislaus Dániel's der Verwaltung, den geschäftsführenden Directoren und Beamten protocolarisch Dank votirt.

Budapester Sparcasse und Landes Pfandleihanstalt-Actien-Gesellschaft. Die ordentliche Generalversammlung der Budapester Sparcasse und Landes Pfandleihanstalt fand unter dem Vorstehe ihres Präsidenten Ludwig von Tolnay statt. Laut dem vorgelegten Bericht wurden im abgelaufenen Jahre 25,313 Stück Wechsel im Werthe von 30,420,809 fl. 69 kr. escomptirt. Der Einlagestand beziffert sich am Schlusse des Jahres auf 6,133,718 fl. 80 kr. Im Lombardgeschäft sind 4 Millionen Gulden elocirt. Die Pfanddarlehen haben sich von 2,539,243 fl. auf 2,896,229 fl. gehoben. Das Gesamtvermögen belief sich auf 234,315,847 fl. 47 kr. Die Bilanz schließt mit einem Reingewinn von 419,052 fl. 87 kr., was einer 8.4percentigen Verzinsung des Actien Capitals entspricht. Die Direction beantragt, für den Reservefond 35,000 fl., für die Direction 39,856 fl. 57 kr., für die Beamten 11,956 fl. 97 kr., als Tantiemen für den Ausschuss 6000 fl., ferner für den Pensionsfond der Beamten 10,000 Gulden, zusammen fl. 102,813.54 in Abzug zu bringen und von den verbleibenden fl. 316,239.33, eine Dividende von fl. 12 (24 Kronen) per Actie, d. i. fl. 300.000 zu vertheilen und den Rest von fl. 16,239.33 auf neue Rechnung zu übertragen. Nach Verlesung des Aufsichtsrathsberichtes wurde der Direction und dem Aufsichtsrathe das Absolutorium ertheilt. Bei den sodann folgenden Neuwahlen wurden die bisherigen Mitglieder der Direction, des Aufsichtsraths und des Ausschusses wiedergewählt.

Die Neupester Regional Sparcasse-Actien-Gesellschaft hielt am 4. d. unter Vorstehe des Präsidenten Dr. Soma Hedervary ihre fünfte ordentliche Generalversammlung. Der Bericht wurde zur Kenntniss genommen und die Anträge der Direction acceptirt. Laut demselben gelangt von den Kr. 38,883.66 betragenden Reingewinn nach den statutenmäßigen Abzügen und nach Dotirung der Reserven eine Dividende von 8 Kronen per Actie = 8 Percent zur Auszahlung. Sodann wurde die Erhöhung des Actien Capitals von 300,000 Kronen auf 500,000 Kronen beschloffen und die Statuten in dem Sinne modificirt, daß die Tantieme der Direction nicht, wie bisher 15 Percent, sondern fortan blos 5 Percent nach dem Gewinn betragen. Zum Schlusse wurde der Aufsichtsrath wiedergewählt.

Steinbrucher Sparcasse-Actien-Gesellschaft. Die sechste ordentliche Generalversammlung der Steinbrucher Sparcasse-Actien-Gesellschaft wird am 18. Feber d. J., 10 Uhr Vormittags, abgehalten werden. Ueber die Thätigkeit dieses Finanzinstitutes werden wir bei nächster Gelegenheit ausführlich berichten.

Versicherungs-Anstalten.

Holländische Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft. Im Monat Jänner v. J. wurden 382 Anträge über k 3,211,436.76 Kapital und Rente eingereicht, von denen 73 Anträge über k 672,400.40 abgewiesen, somit 309 Versicherungen über k 2,539,036.36 perfect geworden. Der Bestand am 31. Jänner 1900 war 22,792 Polizzen über k 194,921,589.34 Kapital und Rente.

Industrie-Unternehmungen.

Zalgó-Tarjánier Steinkohlen-Bergbau-Actien-Gesellschaft. In der jüngst abgehaltenen Directions-Sitzung dieser Gesellschaft wurde die Schlussrechnung des verflohenen Jahres geprüft und festgesetzt. Die Bilanz weist nach reichlichen Abschreibungen und Dotirung des Reservefonds einen Reingewinn von fl. 1,291,599.25 aus. Die Direction wird der Generalversammlung den Antrag stellen, eine Dividende von fl. 17 =

17% per Actie zur Vertheilung zu bringen und den erübrigenden Rest von fl. 203,599.25 auf neue Rechnung vorzutragen.

Ungarische Electricitäts-Actien-Gesellschaft. Die VI. ordentliche Generalversammlung der Ungarischen Electricitäts-Actien-Gesellschaft wird am 4. März d. J., 11 Uhr Vormittags, abgehalten werden. Die Bilanz pro 31. December 1899 weist folgende Ziffern auf; Activa: Cassavorrath Kr. 29,612.53, Erlag bei Geldinstituten Kr. 689,251.32, Werthpapiere Kr. 1,797,242.58, Waaren- und Materialvorrath Kr. 150,521.23, Budapester Centralanlage Kr. 6,881,321.39, Zümaner Centralanlage Kr. 1,485,190.09, hievon die Beteiligungen der Intern. Electr. Gesellschaft per Kr. 439,483.24, ebenso deren Gewinnantheil vom Jahre 1899 per Kr. 13,688.42 = Kr. 1,032,018.43, Erlauer Centralanlage Kr. 574,188.22, Einrichtung Kr. 8792.51, Werkzeuge Kr. 6966.30, Fuhrwerke Kr. 4399.32, Debitoren Kr. 209,600.07, Portefeuille Kr. 11,752.44, Cautioren Kr. 67,200. —, Totale Kr. 11,462,866.34. Passiva: Actienkapital Kr. 8,000,000. —, Reservefond Kr. 777,443.80, Specialreserve Kr. 200,000. —, Steuerreserve Kr. 70,000. —, Erneuerungsfond Kr. 40,000. —, Hilfsfond Kr. 30,000. —, Werthverminderungen für die Budapester Centralanlage Kr. fl. 30,450.44, für die Zümaner Centralanlage Kr. 192,908.68, für die Erlauer Centralanlage Kr. 64,748.56, Dividenden-Conto Kr. 815.44, Creditoren Kr. 314,446.55, diverse Posten Kr. 67,200. —, Gewinnvortrag Kr. 89,228.14, Gewinn per 1899 Kr. 786,524.73, Totale Kr. 11,462,866.34.

Pester Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft. Die XXXII. ordentliche Generalversammlung der Pester Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft findet am 22. Feber l. J., 5 Uhr Nachmittags, statt. Die Bilanz pro 31. December 1899 enthält folgende Daten: Activa: Cassavorrath fl. 24,010.95, Realitäten fl. 209,137.84, Druckerei-Einrichtung fl. 207,795.74, Debitoren fl. 73,253.47, Vorräthe fl. 55,068.12, Werthpapiere fl. 92,670. —, Totale fl. 661,945.12. Passiva: Actien Capital fl. 295,500. —, Reserve fl. 75,661.83, Werthverminderung fl. 236,633.58, unbehobene Dividende fl. 960. —, Gewinn fl. 53,189.71, Totale fl. 661,945.12. Gewinn- und Verlust-Conto: Einnahmen: Vortrag fl. 6214.91, Gewinnüberschuss fl. 83,801.89, Miethzins fl. 674.91, Zinsen fl. 1541.41, zusammen fl. 92,233.12. Ausgaben: Steuer fl. 9877.07, Werthverminderung fl. 29,166.34, Gewinn fl. 53,189.71, zusammen fl. 92,233.12.

Die Erste Ungarische Wollwäsch- und Commissions-Actien-Gesellschaft hält ihre diesjährige (XXXI.) ordentliche Generalversammlung am 25. Feber d. J., 11 Uhr Vormittags, im Kleinen Saal des „Lloyd“ ab. Die Bilanz pro 31. December besteht aus folgenden Daten: Activa: Kaufpreis des Grund fl. 14,684.62, Kaufpreis von Grund und Haus fl. 91,305.54, Csepelbäuer Grund fl. 17,647.12, Gebäuden fl. 91,830.08, Maschinen fl. 29,910. —, Debitoren fl. 33,601.66, Vorräthe an Fabrikmaterial fl. 6730.68, Woll- und Kunstwollvorrath fl. 176,318.93, Cassavorrath fl. 6717.06, Totale 386,570.69. Passiva: Grundkapital fl. 140,000. —, Reservefond fl. 23,619.74, Specialreserve fl. 59,000. —, Werthverminderungsreserve fl. 86,105.58, unbehobene Dividende fl. 28. —, Arbeiter-Cassencasse fl. 1009.32, Gewinnrest per 1898 fl. 1580.67, Gewinn fl. 75,227.38, Totale fl. 386,570.69.

Erste Ofen-Pester Dampfmühlen Actien-Gesellschaft. Die Direction der Erste Ofen-Pester Dampfmühlen Actien-Gesellschaft hat beschlossen, der heutigen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 1899 die Auszahlung einer Dividende von 50 Kronen per Actie in Vorschlag zu bringen.

Die Danubius-Schoenischen-Hartmann vereinigte Schiff- und Maschinenfabriks-Actien-Gesellschaft hält ihre diesjährige ordentliche Generalversammlung am 14. Feber d. J., 11 Uhr Vormittags, ab.

Pester Victoria Dampfmühle. Die Direction der Pester Victoria Dampfmühle hat den Beschluß gefaßt, der am 20. Feber stattfindenden Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 10 Gulden per Actie in Vorschlag zu bringen. Dieses Resultat wurde nach reichlichen Abschreibungen erzielt.

Briefkasten der Redaction.

Herrn D. M. Finne. Diese Richtung wird bei uns nicht cultivirt. „Das Gewissen des Meeres“ ist viel zu umfangreich. Einige „Eplitter“ werden wir im Auge behalten und bei nächster Gelegenheit reproduciren.

Herrn G. A. Budapest. Wir können keine Ausnahme machen. Alles Andere wird sich finden.

EINLADUNG

ZUR

58. ordentlichen Generalversammlung

der
Pester Ungarischen Commercial-Bank,
welche am **17. Feber 1900, Nachm. 6 Uhr**
in den Localitäten der Bank stattfinden wird.

Gegenstände der Verhandlung:

1. Jahresbericht der Direction.
2. Bericht des Aufsichtsrathes. Feststellung der Bilanz, Beschlussfassung über die Vertheilung des Gewinnes und Ertheilung des Absolutivums.

3. Directionswahlen.*)

4. Wahl des Aufsichtsrathes.

*) Im Sinne des § 36 der Statuten sind die austretenden Directionsmitglieder wieder wählbar.

Im Sinne der §§ 19, 20 und 21 der Bankstatuten ist jeder Actionär, dessen Actien drei Monate vor der Generalversammlung in den Büchern der Bank auf seinen Namen eingetragen sind, berechtigt, an dieser Generalversammlung theilzunehmen oder sich durch einen Bevollmächtigten, der selbst Actionär sein muß, vertreten zu lassen.

Behufs Ausübung des Stimmrechtes bei der Generalversammlung sind die Actien sammt Coupons laut § 18 der Statuten bis **14. Feber l. J.** an der Effectencasse der Bank zu deponiren, allwo laut G.-N. XXXVII: 1875, § 198 und laut § 45 der Bankstatuten die geprüfte Jahresbilanz sammt dem Bericht des Aufsichtsrathes acht Tage vor der Generalversammlung zur Uebernahme bereit liegt.

Budapest, 1. Feber 1900.

Die Direction.

Salgó-Tarjánér Steinkohlen-Bergbau Actien-Gesellschaft.

EINLADUNG

zu der am **27. Feber** laufenden Jahres, **Vormittags 10 Uhr**, in unserem **Central-Bureau (V., Elisabethplatz 16)** stattfindenden

XXXII. ordentlichen Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Berichtes der Direction und des Aufsichtsrathes über das Ergebnis des Jahres 1899.
2. Vorlage der Bilanz per 1899; Beschlussfassung über diese Bilanz und über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Antrag über das der Direction und dem Aufsichtsrathe für das Jahr 1899 zu ertheilende Absolutivum.
4. Directionswahlen.
5. Wahl des Aufsichtsrathes.

B u d a p e s t, am 7. Feber 1900.

Die Direction.

Anmerkung. Jene p. t. Actionäre, die an dieser Generalversammlung theilnehmen wollen, werden höflichst ersucht, ihre arithmetisch geordneten Actien nebst Couponbogen im Sinne des §. 19 der Statuten bis spätestens 18. Feber l. J. entweder in **Budapest im oben bezeichneten gesellschaftlichen Central-Bureau**, oder in **Wien bei der k. k. priv. allg. österr. Bodenz-Credit-Anstalt in Wien (I., Teinfaltstraße 6)** zu erlegen. Je 25 Actien berechnen zu einer Stimme, mehr als 10 Stimmen kann ein Actionär im eigenen Namen nicht abgeben. Die Jahresbilanz nebst dem Directionsberichte steht den Bestimmungen des §. 52 der Statuten entsprechend vom 18. Feber l. J. ab im Central-Bureau unserer Gesellschaft zur Verfügung der p. t. Actionäre.

(Nachdruck wird nicht honorirt.)